



ENTLASTUNG LINDENBACH 2. ETAPPE AFFOLTERN AM ALBIS

Um die Entwässerungsprobleme des best. Lindenbachs zwischen Zeughausstrasse und der Industriestrasse lösen zu können, musste die Kapazität des Lindenbaches in diesem Abschnitt vergrößert werden. Da der Ausbau der best. Leitung kaum realisierbar ist, hat man sich entschieden die neue Hochwasserentlastung der 2. Etappe in einer neuen Linienführung von der Zürichstrasse via Fussweg Im Spitzen Stein in Anschluss der 1. Etappe beim Brauiweiher zu führen.

Zur Ausführung kamen auf der ca. 370m langen Strecke konventionelle Betonrohre mit einem Rohrdurchmesser von $\varnothing 1400\text{mm}$ und $\varnothing 1500\text{mm}$. Der zum Teil über 4m tiefe Graben wurde zur Hälfte mittels Spundwänden gesichert.

Wegen der sehr niedrigen Grundwasserwerten konnte auf ein geplantes Wellpoint bei der Wasserhaltung verzichtet werden.

Bauherr: Pol. Gemeinde Affoltern a. A.

Baukosten: CHF 1.6 Mio.

Bauzeit: Oktober 2011 – Juli 2012

EAG

Zürich, Steinhausen
Eichenberger AG
Lenzburg, Aarau/Muhen
Baugenieure und Planer

LINDENBACH, AFFOLTERN A. ALBIS

